

Warum soll ich denn sachlich bleiben, wenn ich auch persönlich werden kann? Besser miteinander sprechen im Alltag und Beruf

10. Oktober 2014. Das falsche Wort, am falschen Ort, zur falschen Zeit – und schon gibt es richtig Streit. Wie man besser miteinander sprechen und überzeugend argumentieren kann, ist Inhalt eines Themenabends mit Frau Dr. Gabriele Wolff.

Wer hat nicht schon erlebt, dass eine Äußerung eine ganz andere Wirkung hat, wie sie eigentlich gemeint war? Streitigkeiten entstehen oft durch missverständliche, falsche oder verletzende Kommunikation. Das führt leicht zu ergebnis- und ziellosen Konflikten bei denen das eigentliche Thema aus den Augen verloren wird. Dieses Phänomen findet sich im privaten Bereich genauso wie im beruflichen Umfeld.

Eine gute Kommunikation ist die Grundlage einer vertrauensvollen Zusammenarbeit. Sie ist von Offenheit und Akzeptanz für den anderen geprägt und baut dadurch Ängste und Vorbehalte ab. Während eine verfehlte Kommunikation betriebliche Abläufe hemmt, fördert eine hohe Kommunikationskompetenz das Miteinander. Sie hilft Prozesse zu vereinfachen und Fehler zu vermeiden und wirkt sich somit letztlich auch positiv auf den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens aus.

Dr. Wolff stellt Kommunikations- und Gesprächstechniken vor, die im Alltag funktionieren. Sie verdeutlicht, dass Kommunikation vielschichtig ist und jeder ein anderes Verständnis und einen anderen Hintergrund hat und gibt Tipps, wie ein gemeinsames Verständnis entwickelt werden kann. Dabei kommt es nicht nur auf das gesprochene Wort an. Sie geht auch auf die Bedeutung der Körpersprache ein, da beide Ebenen eng miteinander verbunden sind.

Die Teilnahme ist für alle Interessierten kostenfrei.



Dr. Gabriele Wolff wohnt in Engeln und ist Dozentin an der Hochschule Koblenz. Ein weiteres Tätigkeitsfeld liegt im Bereich Unternehmensberatung und systemisches Coaching. Ihr Angebot richtet sich an Führungskräfte mittelständischer Unternehmen.

Termin: Montag, 20. Oktober 2014, 19.30 Uhr
im Alten Bahnhof in Kempenich